

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN DER OBERPFALZ

Vilseck Vilsauen - Nördliches Altstadtvorfeld

Mit der Maßnahme sollen die Folgen der Vilsregulierung und der Beseitigung des ehemaligen Stadtweihers rückgängig gemacht werden. Diesen Ansatz verfolgt die vom Freistaat Bayern durchgeführte Renaturierung der bisher geradlinig verlaufenden Vils. Ziel der Stadt Vilseck war es, die vorhandenen und durch die wasserwirtschaftliche Maßnahme neu entstehenden Naturräume mit dem Altstadtbereich zu verbinden. Neben Verbesserungen des Erscheinungsbildes bestehender baulicher Anlagen geht es vorrangig um die Naherholung der Altstadtbewohner. Dazu wird zum einen die Verknüpfung zwischen Freiraum und Stadt gestärkt und zum anderen werden die Schwerpunkte der ökologischen Aufwertung intern mit attraktiven Freizeitnutzungen verbunden. Die „Aktionswiese“ entwickelt sich mit Grillplatz und Pavillon zu einem intensiv genutzten Aufenthaltsbereich.





Projektdaten

Bauherr Stadt Vilseck
 Planung Hart + Flierl Architekten GmbH, Amberg
 Gesamtkosten 316.000 €
 Finanzhilfen StBauF 185.400 €
 Fertigstellung 2016
 Bildnachweis Rosi Hasenstab

Förderprogramm
 Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II -
 „Soziale Stadt“

